

**THOMS**

ARAL  
Sparheizöl EcoPlus  
Jetzt bestellen!  
Kostenlose Service-Nr.:  
0800 - 44 99 444  
www.thoms.eu

# Langenhagen Nordhannoversche Zeitung

Donnerstag, 6. Oktober 2011

Ausgabe 233 – 40. Woche

## Rathaus macht heute früher zu

**LANGENHAGEN.** Wegen einer internen Veranstaltung schließen einige Verwaltungsstellen heute früher. Darauf weist Langenhagens Stadtsprecher Roman Sickau hin. Seinen Angaben zufolge sind davon das Bürgerbüro, das Büro des Fachdienstes Kinder und Jugend im Haus der Jugend sowie die Verwaltungsstelle Schulenburg betroffen. Die Einrichtungen schließen bereits um 17 Uhr. Alle anderen Bereiche der Stadtverwaltung sind regulär geöffnet. Morgen gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten. Sickau bittet die Langenhagener um Verständnis. swa

## HEUTE

Langenhagen Seite 3

### Lions wollen helfen

Mit einer neuen Auflage des Adventskalenders erhoffen sich die Mitglieder des Langenhagener Lions Clubs den gleichen Erfolg wie im Vorjahr. Mit den Verkaufserlösen wollen sie wieder Kinderprojekte unterstützen.

Langenhagen Seite 4

### Viel Kultur in der Stadt

Mit dem Start der 31. Mimuse-Auflage, dem Jahreskonzert der Musikschule, dem Auftritt von AnySingElse sowie einem Orgelkonzert wird am Wochenende in der Stadt viel Kultur geboten.

Sport Seite 6

### 96: Es ist angerichtet

Die Trainingsbeteiligung war noch nie so gut: Die Fußballer des SC Langenhagen fiebern dem Spiel des Jahres entgegen. Heute ab 17 Uhr ist Bundesligist Hannover 96 zu Gast im Walter-Bettges-Stadion.

## DIE SEITEN

Termine	2/15
Langenhagen	3-5
Sport	6/7
Vereine	8-10
Wedemark	11
Familienanzeigen	12
Isernhagen	12/13
Burgwedel	13/14

## WIR SIND FÜR SIE DA

Redaktion: (05 11) 9 73 66 18  
Sport: (0 51 37) 9 80 04 23  
Anzeigen: (05 11) 9 73 66 12  
Abo-Service: (08 00) 1 23 43 04

E-Mail  
langenhagen@nordhannoversche.de  
sport@nordhannoversche.de

## Diebe stehlen 39 wertvolle Zuchttauben – Schaden beträgt 2000 Euro

**GODSHORN.** Erneut haben es Diebe auf wertvolle Zuchttiere abgesehen. In der Nacht zum Dienstag entwendeten Unbekannte von einem Grundstück an der Straße Alt Godshorn 39 grau-silberfarbene Zuchttauben der Rasse Engli-

scher Tippler. Die besonders wertvollen Vögel gelten als Langstreckentauben. Nach Auskunft der Polizei haben die zum Teil prämierten Tiere einen Wert von mehr als 2000 Euro.

Nach ersten Erkenntnissen der

Polizei hebelt den Täter die Holztür des Taubenschlags auf. Dass die Tiere freigelassen wurden, schließt der Besitzer aus, da sie dann mit einiger Sicherheit wieder zurückgekehrt wären, teilte Polizeisprecher Manfred Pät-

zold gestern mit. Erst im Juli waren in Langenhagen 20 Rassetauben entwendet worden. Im April hatten Unbekannte rund 100 Zierfische gestohlen. Hinweise erbittet die Polizei unter Telefon (05 11) 109 42 15. swa

# Obelisk: Stadt steht unter Druck

CDU will für Ab- und Wiederaufbau Sponsoren suchen – Rat entscheidet über Antrag

Die Verwaltung steht in Sachen Obelisk unter Zeitdruck. Das Kunstwerk muss bis Ende Oktober dem Anbau am Schulzentrum weichen. Ein neuer Standort ist gefunden. Aber nun fordert die CDU in einem Antrag, für Einlagerung und Wiederaufbau Sponsoren zu suchen. Doch eine Entscheidung darüber kann nur der Rat in der Novemberversammlung treffen.

VON SVEN WARNECKE

**LANGENHAGEN.** Der Obelisk von Künstler Michael Deiml muss bis Ende Oktober am Schulzentrum verschwinden – wegen notwendiger Abriss- und Anbauarbeiten. Nach langwierigen und schwierigen Verhandlungen zwischen Stadtverwaltung und Künstler sei nun ein neuer Standort neben der Eliakirche an der Konrad-Adenauer-Straße gefunden worden, sagte Langenhagens Bürgermeister Friedhelm Fischer jetzt. Damit habe sich der Künstler auch einverstanden erklärt. Für Ab- und Wiederaufbau veranschlagt die Stadt etwa 15 000 Euro. Darin enthalten sind unter anderem auch Kost und Logis für Deiml, der den Umzug des Obeliskens überwachen will.

Das ist der CDU zu viel Geld. Fraktionschef Mirko Heuer hat nun einen entsprechenden Antrag an die Verwaltung gestellt, für Ab- und Wiederaufbau Sponsoren zu suchen. Dem will die Stadt nach Angaben Fischers auch Folge leisten. Allerdings befürchtet er einen erheblichen Zeitverlust für die Arbeiten am Schulzentrum. Schließlich könne nur der Rat über den CDU-Antrag entscheiden. Die nächste Sitzung stehe aber erst im November ab.

Heuer begründet den Antrag mit der Bedeutung des Obeliskens für die Stadt, da er seiner Ansicht nach „in der Öffentlichkeit sehr präsent“ sei. Ihm gehe es nur um die Sache. Falls die Stadt keine Sponsoren finden sollte, würde er das Kunstwerk mit einigen Helfern selbst abbauen, teilte Heuer weiter mit: „Weil es mir wichtig ist.“

Entstanden ist das Kunstwerk im Expo-Jahr. Beteiligt waren auch Schüler und Bürger, die den Obeliskens zusammen mit Deiml mit



Quo vadis, Obelisk? Ein neuer Standort ist an der Eliakirche gefunden. Doch nun drängt die Zeit. Für die Bauarbeiten am Schulzentrum muss das Kunstwerk schleunigst umziehen. Oheim

Glasflaschen und darin verewigten Inschriften füllten. Ein Jahr später erwarb die Stadt die Großplastik für umgerechnet 4600 Euro.

Allerdings habe die Stadt damals bei der Vertragsgestaltung mit Deiml Fehler gemacht, sagte Fischer. Dem Künstler wurden zu viele spätere Mitspracherechte ein-

geräumt. Dies räche sich nun. „Wir lernen bei jedem Vertrag dazu“, betonte Fischer. Künftig müssten Künstler beim Verkauf sämtliche Rechte an die Stadt abtreten.